Berlin, Mittwoch,

Die Beitung ericheint in ber Boche awölfmal.

Bezings-Preis: vierteijähel, für Berlin 7 Mt. 50 Pf. ohne Botenlohn, für ganz Deutschland und Desterreich 9 Mt.

Für Frankreich, Belgien, England, Schweiz, Amerika u. f. w. Kreuzbands Sendung 20 Mt. für bas Bierteljahr.

Beftellungen werben angenommer für Franfreich bei Mug. Ammel in Straßburg i. E., für England bei Aug. Siegle in London, 30 Lime Street E. C., Cowie & Co. in London, 19 Grefham Street E. C.

Telegramm = Abreffe:

Börfenfrone.

Berliner örsen-Beitung.

Beftellungen werden angenommen

Poftanftalten, Zeitungs. Spediteuren und unferer Expedition.

Infertions : Gebühr:

ben 4. Juni 1902.

MIS befonbere Beilagen ericeinen

Verdingungs - Anzeiger. Botels- und Baber Unzeiger.

Yollftandige Biehungsliften der Preufifden Blaffen - Satterie.

Allgemeine Berloofungs-Cabellen mit Reftanten - Liften und biele andere wichtige tabellarifche Ueberfichten.

Diergefpaltene Beile 40 BB

Gerniprecher: 2fmt I, Dr. 243.

Expedition ber Berliner Börfen-Zeitung: Berlin W. 8., Eronenftrage Rr. 37. Munahme ber Inferate: in ber Expedition. Diergn ale IV. Beilage: Berdingungs-Anzeiger.

Ein Rüchlick auf den Burenkrieg.

Ein Rüchlick auf den Burenkrieg.

Als vor nun saft drei Jahren, am 9. October 1899, die Transvaal-Regierung dem Brittischen Agenten in Pretoria das Ultimatum überreichte und unmitteldar darauf die Streitkräfte der beiden Südafrikanischen Republiken die Grenzen überschritten, dachte wohl Riemand daran, daß dies der Anfang eines der erötiertsten und langswierigsten Kriege der Reugeit sein sollte. Nicht nur in England, sondern auch auf dem Festlande war man überzeugt, daß den Buren in Kürgster darum in England, sondern auch auf dem Festlande war man überzeugt, daß en Buren in Kürgster Jahren ausgehen würde, daß namentlich Mangel an Kriegsmitteln seder Alt sie sehr dahur Einstellung, wenn auch nicht gerade des Kleinfrieges, so doch aller Operationen im größeren Eiti zwingen würde, und man belöchelte es als eine naive Uebertreibung, als von Burenseite versichert wurde, daß man auf mehrere Jahre hinaus mit Kriegsbedarf reichlich versehen sei. Es zeigte sich aber daht, wie südsecht unt entreichte war. Dies war entschlichte überhaupt unterrichtet war. Dies war entschlichte überhaupt unterrichtet war. Dies war entschlichten, soweit das Bestland in Betracht kam, daß aber die Englische Derressurd und den Jahre lang verbereitet hate. Servaltung eine jo geringe Kenntniß des Wegners und dessen glaubt man heute ja nicht mehr an die Legende von dem siedernal burch die Buren und die Berschwen und de Berschwen und den Leberfall durch die Buren und die Berschwung der Golländer in Sidafrika gegen England.

Südafrifa gegen England.
Der Krieg hat noch andere Ueberraschungen gebracht. Man hatte angenommen, daß die Kührer ber Buren auf Actionen mit großen Massen und in Folge bessen auch auf umfangreiche ofsensive Unternehmungen verzichten würden, da bei dem Kehlen ieber ichnungen verzichten würden, da bei dem Kehlen ieber ichnungen ba bei bem Fehlen jeder ichulmäßigen Ausbildung ber Mannichaften und bei der laren Disciplin jedes Zusammenwirken größerer Berbande ungemein

ver Bannssammenwirten größerer Berbände ungemein sches Zisammenwirten größerer Berbände ungemein schwierig erschien.

Bon Alnang an ift aber der Kampf mit verhältnigmäßig bedeutenden Massen geführt worden, und zwar unter besonders thatkräftigen und geschickten Commandeuren mit erstauntlicher Gractheit. Peinlich überrascht wurde man serner, namentlich in der ersten hälfte des Krieges, nicht nur durch die Unbotmäßigteit der Buren, sondern auch durch ihre geringe Opierwilligteit. Die Buren sührten erhaltene Besehle nur aus, wenn es ihnen gut düuste, sie verließen wisstnicht dehren meistens erst zurück, wenn ein Zwang auf sie ausgesich wurde. Selöst im Gesecht zogen sich gange Commandos aus den ihnen angewiesenen Stellungen zurück, wenn ihnen der Boden zu heiß wurde, und thatsächlich sind namentlich die ersten Gesechte nur von einem verhältnismäßig steinen Procentsat der vorhandenen Kämpfer durchgeführt worden.

worden.
Berhängnisvoll wirfte im Anfang des Krieges das mangelnde Berkändniß der Heeresleitung für die einsachten militairischen Forderungen. Eine tattische Offensive galt in den Augen der Butengenerale als eine unverzeihliche Thorheit, die nur zu unnüßen ichweren Berlusten führen mißte; die Folge war, daß ein hartnäckiger Gegner niemals aus seiner Setellung vertrieben werden konnte. Man denke nur an Ladyjmith, an Massesing und Kimberley. Fast noch schlimmere Folgen hatte die Abneigung, den ersochtenen Sieg auszunuten

Aunahme der Auserate: in der Expedition.'

und durch eine energische Berfolgung den geschlagenen Gegner nach Möhlichteit zu schwöcken. Den zurückseihlagenen Keind ließ man unbelästigt abziehen, auf ihn weiter zu feuern galt als unschriftlich und war streng veryönt. Die Riederlagen Bullers am Ingela, Methuens am Moddersung verloren unter diesen Umständen die weittragende Sedeutung, die ihnen eigentlich zukam.

Eine Kritif der Englischen Kriegführung erscheint sat überstüssig. Die Truppen zeigten im Allgemeinen große Ausdauer und anerkennenswerthen Muth; aber ihre Ausbildung war äußerst mangelsat, to daß sie von vornherein den mit der Handbabung ihrer Büchen vertrauten und in der Ansbistigung der Terrains sehr gewandten Kuren gegnüber arg im Rachtheil waren. Dazu kam dann noch, daß die Hirung Alles zu wünschen übrig ließ, bis mit Noberts und Kitchener ein anderer Gestift in se tam. Besembend wirtte die Reigung der Truppen, oft ohne zwingenden Grund die Wassen niedernungen. Benn die Buren in der Aus geweisen wären, die gemochen dernud die Massen niederzulegen. Benn die Buren in der Lage geweien wären, die gemochen Grund die Wassen nieder an Michbied auf den Folge des geringen Bertrauens zu der Führung war.

Bei einem Rüchbild auf den Berlauf des Krieges heben sich sich sich ein der Feriden ab. Die Offenstwetzungen Englische Berftärtungen; der Bertsteilbung durch große Englische Berftärtungen; der Bertsteilbung der Knupfen der Witten des Kleintrieges die zum Fiedens die fünglische Berftärtungen; der Bertsteilbung der Knupfen der Matel einer Mitteln des Kleintrieges die zum Friedens die sum Friedens die sund Friedens die sum Friedens die genehrungen marfen Gewenel Swunners kein deligen.

mit den Mitteln des Kleinkrieges bis jum Friedensischlig.

Am 11. October 1899 waren die Buren in
Ratal eingedrungen, warsen General Symmons bei
Genece am 20. October gurück, schlossen noch
mehreren Gesechten am 30. October General White
in Ladpsmith ein und warsen alle außerdem noch
nördlich des Angela sehenden Englissen Truppenachtheilungen über den Fluß gurück. Der Borsloß
der Buren kam erst der Hieß gurück. Der Borsloß
der Buren kam erst der Hießen Lenglichen Fauren
Rasselfing und Kimberlen eingeschlossen, während
auch im Süben starte Commandos in die
Capcolonie eindrangen. In dieser Zeit mag
die Zahl der Burenstreiter einige 40 000 Mann
betragen haben, denen die Engländer nur 30 000
Mann entgegenstellen konnten. Unterdssen waren
der zahlreiche Berstärkungen, drei Corps, sür das
Englische heer eingetrossen. Seneral Buller, der
am 31. October in Capstadt gelandet war, übernahm selbst die Ausgabe, Ladpsmith zu enticken,
während General Methuen zur Besteiung Kimberleps vorging und Gatacre die Säuberung der
Capcolonie übernahm. Die Buren wichen überall
saft ohne Wiberstand zurück, setzen mich sinter
dem Augesa und dem Modder-Kluß setz
und Engrissen zurück.

Mit dem Einterssen zurück setzleungen mit
Ersog zurück.

Witt dem Einterssen Gord Roberts' und Kitcheners
beginnt der zweite Albssichten des Krieges. General
Brench umgeht die Possitionen des Burens

Retablirung der hart mitgenommenen Truppen, namentlich der Cavallerie, braucht, am 5. Juni Pretoria. Um 3. September proclamirt er die Ginverleibung von Transvaal, nachdem die des Oranje-Freistaates schon am 28. Mai versägt war, und behrt am 30. Kovember, da der "Krieg als beendet anzusehen sei", nach Europa zurück. Borber schon war Präsident Krüger nach Leurengo Marques gestüchtet und batte sich an Bord des Riederländischen Kriegsschiffes "Geberland" am 20. Octoder nach Europa eingeschiffes "Geberland" am 27. Närz gestorben, krüger gestogen; an Stenenlager hatten sich große Beränderungen vollzogen. Gronje war gesangen, General Joubert war am 27. März gestorben, Krüger gestogen; an Stelle biefer Bertreter ber alten, von unmilitatrischem Geiste getragenen Schule traten jüngere, thatträftigere Männer, wie Botha und als Untersüber vor Allem Deude und Delaren, be mit viel Geschift und äußerster Zähigseit den Kampf noch 1½ Jahre sortlichten und einen Kleintrieg sührten, der dem Gegner schweren Schaben zusügte. Da biefer Ihreil des Krüges die süngste Seit anssitult, sit er wohl noch in frischem Gedäcktniß, so das en Desalmählich zur Disciplin erzogenen Wiren mit Officieren, die ein hervorragendes mitiatrischeden Berlichbare Keine gerückt, als plössich die Aufnahme von Berchandlungen und endlich der Vergleichige Spriedens die Welt überraschen. Die Borgeschichte bieser plösslichen Wendung büllt sich noch in Duntel, vielleich ersährt man bald Räheres darüber.

England hat den surchtbaren Krieg mit einem Krügla abzeichlassen, der es berdauft biesen der Geschellssen, der es berdauft biesen

Inter, beleicht etjayer man bab Rahered barüber.

England hat den furchtbaren Krieg mit einem großen Erfolg abgeschlossen, aber es verdamtt biesen viel weniger den eigenen Berbiensten, als den ichweren Fehlern, die die Buren anfänglich gemacht hatten. Bei einiger Energie in der Kriegischung der Buren wären Laddymith, Kimberten under Handelber und der Kriegischung der Buren wären Laddymith, Kimberten under, man hätte dann dem Englissen Anglich gewesen wäre, man hätte dann dem Englissen Anglich gewesen wäre, man hätte dann dem Englissen under Anglissen under Vussgang wäre dann vielleicht ein anderer geworden. Aber auch unter verhältnismäßig günstigen Verschungler auch unter verhältnismäßig günstigen Verschungen hat das gewaltige England riefige Anstrengungen machen müssen, um die Keinen Buren-Republiken niederzuwersen. Ueber 300 000 Mann mußten dazu ausgeboten und eiten 100 000 Mann und weit über 4 Missiarden Martgeopfert worden. Es wird sich erft zeigen, ob der erzielte Gewinn einem so großen Einsaß entsprechen wird. fprechen wird.

Telegramme.

-r.

Telegramme.
Diffeldorf, 3. Juni. (C. T. C.) In der heutigen Berbandlung der Schiffsbautechnischen Gefellschaft, welche wiederum Geseimmat Husken leitete, sprach zum Anfalleng seiner Schiffbath, darum Director Schleifenbaum über das Dradhseld im Dienste der Schiffbath. An die Bortröge folos sich eine Ledhofe Dedotte. Alsdaun dankte der Prässent der Schiffbath. An die Bortröge folos sich eine Ledhofe Dedotte. Alsdaun dankte der Prässent der Indebung eine Marchand seine Anschleibung der Abeitalbeite Aufwahren wir Disselbeit und herach sein kanntennung site die Leifung der Kheifflache Weistellung aus.
Bremen, 3. Juni. (C. T. C.) Die Dampfstifflorfen Seisellichaft "Hander es der Verlagenung für der Anstiellung aus.
Bremen, 3. Juni. (C. T. C.) Die Dampfstifflorfen Seisellichaft "Hander es der Verlagend könifflaches Seisellichaft "Hander es der Verlaging Krifte der Dampfer "Wissmann" ohne Ersol angeben gerichter Ampfer "Wissmann" ohne Ersol angeben gerichte der Seisellichaft nunmehr ausgeschlossen, das Anders abgelicht hat, und es erstellent nach Ansicht der Gesellschaft nunmehr ausgeschlossen, das